

Bachelor-Studium

Bachelor of Laws (LL. B.)

Steuerrecht

Dieser Studiengang richtet sich an Berufstätige in den Bereichen:

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Externes Rechnungswesen

und qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- ▶ Unterstützung in der Beratung bei **steuerrechtlichen Fragestellungen**
- ▶ Zuarbeit für die Erstellung von **Jahres- und Zwischenabschlüssen** nach HGB und Steuerrecht
- ▶ Ansprechpartner bei **Betriebsprüfungen und Jahresabschlussprüfungen**
- ▶ Analyse und Bewertung **betrieblicher Kennzahlen**
- ▶ Bearbeitung **betrieblicher Steuerangelegenheiten**
- ▶ **Analyse betrieblicher Prozesse** unter Berücksichtigung steuerlicher Aspekte

Bachelor of Laws (LL. B.)

Steuerrecht

Der Studiengang vermittelt Ihnen interdisziplinäre und anwendungsorientierte Schnittstellenkompetenzen im betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Bereich mit dem Fokus auf steuerrechtliche Fragestellungen. Sie erwerben neben dem Fachwissen die wichtigsten Kompetenzen, die angehende Manager und Führungskräfte ausmachen, wie analytische Fähigkeiten, lösungsorientiertes Handeln und unternehmerisches Denken.

Der Bachelor-Studiengang Steuerrecht trägt den speziellen Anforderungen steuerberatender Berufe bzw. Tätigkeiten Rechnung. Er ist deutschlandweit nahezu einzigartig, denn er wurde in enger

Zusammenarbeit mit Steuerberaterkammern und -verbänden im gesamten Bundesgebiet entwickelt.

Als Absolvent des Studiengangs Steuerrecht verfügen Sie über umfassendes steuerrechtliches Know-how, mit dem Sie entscheidend zum unternehmerischen Erfolg beitragen. Neben der Unterstützung zu der Beratung zu steuerrechtlichen Fragen können Sie bei der Erstellung von Jahres- und Zwischenabschlüssen sowie bei Betriebsprüfungen mitwirken. Sie sind zudem in der Lage, betriebliche Kennzahlen zu analysieren und zu bewerten sowie umfangreiche steuerrechtlich relevante Analysen durchzuführen.

Sebastian Meurer

Steuerfachangestellter
in der Bornheimer
Wirtschaftsprüfungs-
und Steuerberatungs-
kanzlei DHPG Dr.
Harzem & Partner KG



»Das Steuerrechtstudium an der FOM ermöglicht mir eine deutlich frühere Vorbereitung auf das Steuerberater-Examen. Außerdem habe ich mir einen enormen Wissensvorsprung erarbeitet. Die im Studium erlangten Kenntnisse aus dem Bereich des Steuerrechts kann ich unmittelbar in der Praxis anwenden.«

Auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzung:

- ▶ Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ und aktuelle Berufstätigkeit (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Dauer: 7 Semester

Gebühren: 12.390 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 295 €

Prüfungsgebühr: 300 € Einmalzahlung
(mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)¹⁾

Leistungsumfang: 180 Credit Points nach ECTS

Akkreditierung: Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert. Damit ist auch dieser Bachelor-Studiengang akkreditiert.



Semesterferien Abend- und Samstags-Studium: August und Mitte bis Ende Februar

Semesterferien Tages-Studium: Juli/August und Februar
Tages-Studium in Dortmund: August und Mitte bis Ende Februar

Studienzeitmodelle:

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der Zentralen Studienberatung.

Abend- und Samstags-Studium

Zeitmodell 1:

1–3 Abende/Woche (Mo.–Fr.) 18:00–21:15 Uhr und
2–3 Samstage/Monat 08:30–15:45 Uhr

Zeitmodell 2:

freitags 18:00–21:15 Uhr und samstags 08:30–15:45 Uhr

Die durchschnittliche Vorlesungszeit beträgt ca. 9 Stunden pro Woche.²⁾

Abend-Studium

3 Abende/Woche (Mo.–Fr.) 18:00–21:15 Uhr

Tages-Studium

2 Tage/Woche (Mo.–Fr.) i. d. R. 08:30–15:45 Uhr oder
1 Tag/Woche und samstags i. d. R. 08:30–15:45 Uhr

Studienorte:

Aachen | Berlin | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg |
Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Hamburg | Hannover |
Köln | Mannheim | München | Münster | Wuppertal

1) Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr. 2) Bezogen auf das gesamte Studium, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Studienverlaufsplan

1. SEMESTER

Management Basics

• Grundlagen der BWL, VWL, Recht und Entrepreneurship • Einführung wissenschaftliches Arbeiten

Einkommensteuerrecht

• Persönliche/sachliche Einkommensteuer • Bemessungsgrundlage • Einkunftsarten

Kompetenz- & Selbstmanagement

• Berufserfolg und -anforderungen • Persönlichkeit • Kompetenzen • Selbstmanagement

Rechtsmethoden

• Das deutsche Rechtssystem • Rechtskreise (Kontinentaleuropa/USA, UK) • Rechtssprache

2. SEMESTER

Kostenrechnung & Buchführung

• Kosten- und Leistungsrechnung • Doppelte Buchführung • EDV-gestützte Buchführung

Wirtschafts- & Privatrecht

• BGB Allgemeiner Teil • Schuldrecht Allgemeiner Teil • Handelsrecht

Grundlegende Steuerarten

• Umsatzsteuer • Gewerbesteuer

Quantitative Methoden

Mathematik/Statistik

• Finanzmathematik • Lineare Algebra • Univariate und bivariate deskriptive Statistik

3. SEMESTER

Verfahrens- & Prozessrecht

• Abgabenordnung • Finanzgerichtsordnung • Verhalten vor dem BFH

Handels- & Steuerbilanzen

• Konzernrechnungslegung • Verfahren der Bilanzanalyse • Bilanzsteuerrecht

Gesellschafts- & Insolvenzrecht

• Personen-, Kapitalgesellschaften • Gläubiger und Schuldner • Insolvenzgericht, Insolvenzverwalter

4. SEMESTER

Besteuerung der Gesellschaften I

• Körperschaftsteuer I • Besteuerung der Personengesellschaften I

Besteuerung von Übertragungsvorgängen

• Vertiefung Einkommensteuer • Erbrecht; Erbschafts- & Schenkungsteuer

Finanzierung Basics

• Finanzwirtschaftliche Grundlagen • Außenfinanzierung • Grundlagen Derivate

Verfassungs- & Verwaltungsrecht

• Abgrenzung zum Privatrecht • Privatrechtliches Handeln der Verwaltung • Verwaltungsprozessrecht

5. SEMESTER

Steuerstrafrecht & Internationales Steuerrecht

• Steuerhinterziehung • Steuerfahndung und -strafverfahren • Internationales Steuerstrafrecht

Besteuerung der Gesellschaften II

• Körperschaftsteuer II • Grunderwerbsteuer • Besteuerung der Personengesellschaften II

Vertiefung Umsatzsteuer

• Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt • Besteuerungsarten und Formen

Wahlmodule

Verhandlungsführung

• Verhandlungspositionen und Interessen • Kommunikation in der Verhandlung - verbal und non-verbal • Manipulationstechniken

oder

Business English¹⁾

• Dictionary skills • Introduction to business communication • Introduction to business vocabulary & functions

oder

Business Communication Skills²⁾

• Managing discussions • Producing well structured short reports • Adapting behaviour and language across cultures

6. SEMESTER

Projektmanagement & IT-Grundlagen

• Einführung in die Wirtschaftsinformatik • Grundlagen der Informationstechnologie • Softwarewerkzeuge für das Projektmanagement

Wirtschafts-/Unternehmensethik

• Moral und Ethik • Werte • Philosophische Grundlagen • Ethik und Ökonomie

Steuerplanung & Steuergestaltung

• Nationale und internationale Unternehmensertragsteuerplanung • Ertragsplanung Unternehmer

Wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit)

• Ablaufplanung • Grundlegende Formvorschriften • Wissenschaftliche Struktur

Europarecht

• Ziele und Zuständigkeiten der EU • Organe der EU • Währungsunion

7. SEMESTER

Repetitorium Steuerrecht

• Einkommensteuerrecht • Umsatzsteuer • Internationales Steuerrecht • Steuerstrafrecht

Bachelor-Thesis/Kolloquium

• Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

Hochschulabschluss:

Bachelor of Laws (LL.B.)

Studiengang:

Steuerrecht

Von Experten anerkannt

»Mit dem FOM Bachelor-Studiengang Steuerrecht kommen Sie schneller ans Ziel: Denn für künftige Steuerberater, die ein FOM Studium absolviert haben, verkürzt sich die berufspraktische Zeit nach dem Studienabschluss auf drei Jahre – statt zehn Jahre ohne Studium.«



RA Dr. Dominik Scheuerer

Geschäftsführer,
Steuerberater-Verband e. V. Köln



Es gibt keinen rechtsfreien Raum im Unternehmen.

Was ist betriebswirtschaftlich sinnvoll und ist es rechtlich haltbar? Diese Frage stellt sich längst nicht nur bei den großen strategischen Entscheidungen in Unternehmen wie Expansionen, Portfolioerweiterungen oder Restrukturierungen. Vielmehr müssen alle Fachbereiche, von der Personalabteilung über die Buchhaltung und das Rechnungswesen bis hin zum Marketing und Vertrieb, ihr tägliches Handeln rechtskonform gestalten.

Steuerrecht – ein attraktives Berufsfeld

Schon die regulären Steuerrechtsfälle werden immer komplexer. Hinzu kommen interessante Projekte wie Firmenübergänge, Unternehmensfusionen oder Betriebsaufgaben. Steuerrechtliche Fragestellungen, die hier zu klären sind, bieten spannende Herausforderungen für diejenigen, die umfassendes Fachwissen besitzen. Ein weiterer Vorteil des Studienabschlusses in Steuerrecht: Die Anmeldung zur Steuerberaterprüfung ist bereits nach drei Jahren Berufserfahrung (statt zehn Jahre ohne Studium) möglich.

Wirtschaftsrecht – immer gefragt

Hierzu braucht es Mitarbeiter, die über fundiertes Know-how in den wirtschaftsrelevanten Rechtsgebieten wie Arbeits-, Vertrags- und Unternehmensrecht verfügen. Sie können unternehmerische Ideen und Prozesse nachvollziehen, auf grundlegende juristische Fallstricke prüfen und die verantwortlichen Abteilungen entsprechend beraten.

2016 gab es insgesamt **2.094**

M&A-Deals mit deutscher Beteiligung – das sind

rund 39% mehr als in 2015.¹⁾



Prof. Dr.
Olaf Müller-Michaels

Sprecher des Hochschulbereichs
Wirtschaft & Recht

» *Mein Plädoyer für ein Bachelor-Studium im Hochschulbereich Wirtschaft & Recht* «

Stundenlang könnte ich Ihnen erzählen, wie interessant die Welt von Recht und Gesetz ist und welche **vielfältigen beruflichen Perspektiven** das deutsche Rechtswesen – dazu gehört auch das umfassende Steuerrecht – Ihnen bietet. Stattdessen möchte ich Ihnen als Dekan für Wirtschaftsrecht den spannenden Hochschulbereich Wirtschaft & Recht vorstellen.

Der Hochschulbereich bündelt die Kompetenzen der FOM im rechtswissenschaftlichen Bereich. Hier arbeiten Rechtsexperten gemeinsam mit Steuer- und BWL-Fachleuten an modernen Studiengängen, die Ihnen juristischen und steuerrechtlichen Sachverstand für unternehmerische Fragestellungen vermitteln.

In die (Weiter-)Entwicklung werden je nach Studiengang auch externe Sachverständige wie Steuerberaterkammern, Wirtschaftskanzleien und Unternehmen eingebunden. Dabei ist der Studiengang Steuerrecht deutschlandweit nahezu einzigartig, denn er wurde in enger Zusammenarbeit mit Steuerberaterkammern und -verbänden im gesamten Bundesgebiet entwickelt. So können Sie sicher sein, dass Ihr Studiengang am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet ist.

Aus meiner Sicht besonders spannend: Im Studium bearbeiten Sie **konkrete Fälle aus der Unternehmenspraxis** und entwickeln selbst betriebswirtschaftlich sowie juristisch und steuerrechtlich haltbare Lösungen.

Ihre Dozenten sind erfahrene Fachleute, die selbst jahrelang zum Beispiel als Anwälte oder Steuerexperten tätig waren oder es immer noch sind. Viele publizieren regelmäßig zu juristischen Themen. Praxisnähe, Aktualität, Kompetenz – mit Blick auf die genannten Fakten plädiere ich für: sieben Semester Bachelor-Studium im Hochschulbereich Wirtschaft & Recht.

Hochschulbereich

Wirtschaft & Recht

Im Hochschulbereich Wirtschaft & Recht an der FOM haben Berufstätige die Möglichkeit, zwischen steuerrechtlichen und wirtschaftsrechtlichen Studiengängen zu entscheiden. Darüber hinaus erweitern sie in beiden Bereichen ihr betriebswirtschaftliches Fachwissen, um Unternehmen fundiert und rechtssicher bei wirtschafts- und steuerrechtlichen Fragestellungen und Entscheidungen beraten zu können.



free phone: 0800 1 95 95 95



fom.de



studienberatung@fom.de

 /fom

 /FOMHochschule

 /company/fomhochschule

 /FOMChannel



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg |
Düsseldorf | Essen | Frankfurt a.M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover |
Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss |
Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

